

# Gemeinschaft erleben

Herzliche Einladung  
zur  
**17. Fußwallfahrt**  
von  
**Egenhausen**  
nach



Unsere Wallfahrt ist im Internet vertreten unter:  
[www.vierzehnheiligen-wallfahrt.de](http://www.vierzehnheiligen-wallfahrt.de)  
Schauen Sie einmal rein. Hinsehen lohnt!



Liebe Wallfahrer/-innen, - liebe Leser/-innen;  
„Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ Das Wallfahrtsthema 2023 ist dem Buch Jesaja (Jes 43,19a) entnommen. Viele Menschen neigen dazu das Vergangene zu verklären, das Gegenwärtige zu kritisieren und das Neue, das Kommende zu befürchten. Das „Stehen“ in der eigenen ganz persönlichen, oder der globalen, sogar fernen Betroffenheit spielt dabei nicht die wesentliche Rolle. Befremdet äußern wir unsere Weltsicht, - unsere! Die Texte der Schriftrolle des Propheten Jesaja hingegen blicken über uns weit hinaus! Sie blicken für uns in das Vergangene. Und die Zukunft? Da finden wir einen verwandten Satz in der Offenbarung des Johannes: „Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ (Off 21,5a). Zwischen diesen beiden Sätzen spannt die Realität den Bogen zwischen dem Vergangenen über das Gegenwärtige in die Zukunft. In beiden Vor-Aussagen (Jes 43,19a) und (Off 21,5a) ist einzig Gott der Souverän und wir die Beteiligten! Der Satz des Propheten macht uns sensibel, ja er mahnt uns (... , merkt ihr es nicht?) sich nicht von den Nachrichtenlagen unseres Lebens beugen zu lassen, sondern neugierig im Wandel nach dem Guten zu spüren. Das, was uns schon begegnet ist, es kommt so nicht wieder. Es wird nicht mehr sein wie früher. Das Helle wie das Dunkle, es vergeht. Schlimm ist beides jedoch nicht. „Es ist anders!“, so sprechen Kinder den Wandel neutral an, als Ältere. Für die Einen gehen vermeintlich bessere Zeiten vorbei, Träume zerbrechen und schöne Augenblicke sind unwiederbringlich verloren. Für Kinder kommt immer wieder etwas Neues. „Es ist halt anders!“ Andere Ereignisse als ehemals. Realitäten, die Gott als Souverän allen Weltgeschehens in seiner am Ende guten Vorsehung für mich und für die ganze Welt schon bereit hält. Das andere, man sollte es auch sehen, und das Gute darin, das Gott vorsieht begrüßen wollen. Andernfalls bleibt das Neue, das Gott mir schenkt für mich unbemerkt. Das Neue kommt oft mit Schmerzen. Gerade in unseren Tagen spüren wir das mehr und mehr. Dort, wo der Mensch an seine Grenzen kommt, dort beginnt das Handeln Gottes! Es gibt keine persönliche und keine Weltgeschichte, sondern nur die Heilsgeschichte Gottes! Gott handelt immer im Hintergrund! Alle, auch die ihn ableugnen müssen so mitwirken im Handeln Gottes! Die Sünde des Menschen im Paradies bewirkte nur eine Änderung des Heilsplans Gottes, aber nicht dessen Ende! Gottes Verheißung gilt einer Gemeinschaft - aus allen Teilen der Erde! Alle hat er geschaffen und er gestaltet sie. Er wirkt unentwegt in seinen Geschöpfen, in seiner Welt. Aus der liebenden Beziehung zu ihm schöpfen wir den Mut aufzubrechen und entschlossen als Kinder Gottes unsren Weg zu ihm zu gehen um mit ihm zu sein. „Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, achtet nicht mehr! Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43,18-19a). Pilgern wir mit erwartungsvoller Freude im Herzen gemeinsam zu ihm hin, um mit ihm zu sein! Herzliche Einladung dazu!

Vierzehnheiligen-Bruderschaft Egenhausen

# Wegbeschreibung

## Freitag, 22.09.2023

- 05:45 Egenhausen: Kirche, Gepäck aufgeben
- 06:00 Egenhausen: Wallfahrer-Gottesdienst
- 06:35 Egenhausen: Kirche, Gepäck aufgeben
- 06:45 Egenhausen: Aufbruch Fußwallfahrt 0 km
- 09:05 Schweinfurt: Hauptbahnhof, Pause 10 km
- 11:50 Forst: Kirche, Einzug; Mittagspause 20 km
- 12:50 Forst: Auszug aus der Kirche
- 14:30 Buch: Kirche, Einzug; Pause, Auszug 28 km
- 15:40 Sailershausen: nach dem Ort Pause 32 km
- 17:35 Römershofen: Pause 38 km
- 17:55 Hellingen: 41 km
- 19:00 Unfinden: Einzug in die Kirche, Abendessen, Übernachtung 43 km

## Samstag, 23.09.2023

- 05:45 Unfinden: Gepäck aufgeben
- 06:00 Unfinden: Kirche, Morgenlob 0 km
- 07:45 Käsberg: Pause 13 km
- 09:30 Gämünd: Pause 20 km
- 11:20 Ebern: Mittagspause 23 km
- 13:05 Fierst: 26 km
- 14:00 Recheldorf: 28 km
- 14:30 Kaltenbrunn: Pause 33 km
- 15:45 Herreth: 36 km
- 16:30 Nedensdorf: 38 km
- 17:00 Unnersdorf: Pause; Feuerwehrhaus 40 km
- 18:00 Schönbrunn: 42 km
- 18:40 Wolfsdorf: 43 km
- 19:15 Basilika Vierzehnheiligen: Einzug,
- 20:00 Abendessen, Wallfahrerabend,

## Sonntag, 24.09.2023

- 10:30 Wallfahreramts der WF Egenhausen
- 11:15 Auszug aus der Basilika Vierzehnheiligen
- 11:45 Mittagessen im Diözesanhaus
- 13:00 Abfahrt Bus direkt nach Egenhausen

Hinweise: Für Kleingepäck steht ein komfortabler Begleitanhänger zur Verfügung. Die Quartiere in Unfinden werden nach der Anmeldereihenfolge vergeben. Bitte bringen sie eine Taschenlampe früh in Unfinden mit. Jeder Tag bietet Anschlussmöglichkeiten! Drei Kleintransporter begleiten ihre Wallfahrt. 5 km mitfahren bedeutet 1 Stunde Ruhe für den Körper! Gehen sie bitte dennoch nur mit, von wo aus und soweit sie es können!

Änderungen vorbehalten

**Vierzehnheiligen  
Termin:  
22.09.2023  
bis  
24.09.2023**

